



oberösterreichischer Automobilslalom – Cup
ZVR-Zahl 377 309 849

Leitung: Josef-Peter Helm, Markt 73, 3334 Gafelnz
Email: jphelm@ooe-cup.at
Tel: +43 (0) 664 23 13 119

Pressreferent: DI Martin Dall
Email: mdall@ooe-cup.at

23. April 2014

Saisonvorschau 28ter internationaler oberösterreichischer Automobilslalom-Cup

Noch schweigen die Motoren aber schon am 3.Mai startet der internationale oberösterreichische Automobilslalom-Cup in die neue Saison. Neun! Rennen stehen im Kalender wo sowohl auf neuen Strecken als auch auf traditionellen OÖ-Cup Kursen gefahren wird. Neu werden die Strecken des IMSC-Ried und des MSC-Wels sein, wobei mit dem Rennen in Krenglbach erstmals seit Jahren wieder ein Bergslalom auf dem Programm steht. Überaus erfreulich sind auch die beiden anderen neuen Strecken, da hier mit der SPÖ-Jugend Wolfern und dem AMS-Team Rottenmann auch zwei neue Veranstalter im Cup mitmachen und ja, es ist das Rottenmann in der Steiermark gemeint womit die Fahrerinnen und Fahrer erstmals in der Geschichte in drei Bundesländern um Punkte und Pokale kämpfen werden. Den Auftakt veranstaltet wieder Ex-Bergstaatsmeister Andi Stollnberger mit seinem Team vom ÖAMTC ZV-Haag auf der spektakulären Berg- und Tal-Bahn in Haag, und seinem Engagement ist es auch zu verdanken, dass der legendäre „Ströbitzer-Ring“ in St.Valentin in den Kalender zurückgekehrt ist. Ganz wesentliche News gibt es auch in Sachen Cup-Leitung zu berichten, nachdem Mag. Klaus Reitter und Bettina Forster ihre Funktionen zurückgelegt haben. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön für die geleistete Arbeit in den vergangenen neun Jahren! Cup-Leiter Josef Peter Helm stehen ab heuer mit Kurt Savel und Martin Steiner zwei neue Cup-Leiter-Stellvertreter zur Seite. Dipl. Ing. Martin Dall will ebenfalls deutlich kürzer treten und kümmert sich künftig ausschließlich um Presseumfänge, wobei auch hier jederzeit Unterstützung willkommen ist! Neu im Team sind auch Helmut Roch und Harald Kern, die sich bereit erklärt haben neben ihrer Tätigkeit in ihren jeweiligen Veranstalter-Vereinen, SK-Voest und MSC-Rosenau auch in der Cup-Leitung mitzuarbeiten. Kurz gesagt, es herrscht frischer Wind und Aufbruchsstimmung die sich hoffentlich auch auf die Rennen übertragen wird.

Aus sportlicher Sicht dürfte sich auch einiges getan haben in den letzten Wochen und Monaten. Christian Lindinger und Alexander Schardt (beide MSC-Wels) haben die technischen Probleme mit dem sequentiellen Getriebe in den Griff bekommen und möchten damit Gerhard Kronsteiner (Arbö-Team Steyr) ordentlich Konkurrenz machen. Der hat allerdings auch nicht geschlafen und seinem Simca einen neuen Motor spendiert. Christian Kellermayr (KC-Motorsport) hat seinem Fiat Uno Bi-Moto eine mächtige Lufthutze verpasst und war heuer auch schon höchst erfolgreich unterwegs. Während man aus der Division I momentan noch sehr wenig neues erfährt, haben sich die Gesamtsieger der Divisionen II und III, Robert Aichseder (R-Motorsport) und Gerhard Nell (Arbö-Team Steyr) schon wieder in Bestform präsentiert. Wer die beiden vom Thron stürzen könnte, bzw. welche Neuzugänge und/oder Rückkehrer mitmischen werden kann natürlich noch nicht abgeschätzt werden, aber das Ergebnis der bislang eingegangenen Nennungen verspricht da einiges. Aufgedeckt werden die Karten wie immer erst beim ersten Lauf in Haag.

Freuen wir uns also auf eine spannende und hoffentlich unfallfreie Saison 2014.